

Protokoll
für den **Öffentlichen Teil** der
411. Sitzung des Fakultätsrates
der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
am 15.01.2025 (**Seminargebäude 2, Raum 4 + 5**)

Beginn: 10:03 Uhr | Ende: 12:29 Uhr
Teilnahme:

Vorsitz

Stoiber, Prof. Dr. Michael; Dekan
de Witt, Prof. Dr. Claudia; Prodekanin

Gruppe der Hochschullehrer:innen

Schütz, Prof. Dr. Julia; stimmberechtigt
Hofhues, Prof. Dr. Sandra; stimmberechtigt
Lütz, Prof. Dr. Susanne; stimmberechtigt
Hillebrandt, Prof. Dr. Frank; stimmberechtigt
Steiner, Prof. Dr. Uwe; stimmberechtigt
Tausendpfund, Prof. Dr. Markus; stimmberechtigt
Funcke, Prof. Dr. Dorett; stimmberechtigt (TOP 1 - TOP 8)
Wilz, Prof. Dr. Sylvia; Ersatzmitglied; stimmberechtigt (Vertr. Prof. Friedrich)

Gruppe der akademischen Mitarbeiter:innen

Heiser, Dr. Patrick; stimmberechtigt
Wittich, Christiane; stimmberechtigt
Böing, Dr. Jasper; Ersatzmitglied; stimmberechtigt
Kruse, Dr. Raphael; Ersatzmitglied

Gruppe der Mitarbeiter:innen in Technik und Verwaltung

Schmidt, Katja; Mitglied; stimmberechtigt
Vois, Karen; Mitglied; stimmberechtigt
Eilers, Christiane; Ersatzmitglied

Gruppe der Studierenden

Lambrich, Petra; stimmberechtigt

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät KSW

Reinermann, Dr. Julia; Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

Gäste

Barban, Nicole
Bedorf, Prof. Dr. Thomas
Grimm-Lewark, Kirsten
Helbig, Dr. Christian
Lenz, Prof. Dr. Martin

Mamsch, Dr. Stefanie
Radhoff, Dr. Melanie
Sicks, Nicole
Terbeck, Mike

Berichterstattung/Protokoll
Becker, Dr. Nadine

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder und Gäste. Nachfolgend wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende **Tagesordnung** beschlossen:

- TOP 2 Berichte und Mitteilungen
- TOP 3 Ausschreibung der W2-Professur für „Mikrosoziologie“ sowie die Wahl einer Berufungskommission
- TOP 4 Chancengerechtigkeitsplan
- TOP 5 31. Änderung der Prüfungsordnung für die BA-Studiengänge
- TOP 6 40. Änderung der Prüfungsordnung für den MA-Studiengang
- TOP 7 Wahl eines Ersatzmitglieds für die Qualitätsverbesserungskommission
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Der Dekan berichtete

- über die Wahl des Rektors,
- über den Besuch von Herrn Prof. Dr. Stefan Stürmer in der Sitzung des Fakultätsrats am 19.02.2025,
- zum Stand des Hochschulentwicklungsprozesses 2028 und kündigte den Fortsetzungstermin der Arbeitsgruppe „Studiengangsentwicklung“ am 29.01.2025 um 14 Uhr an.

Personalia

- Auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Michael Niehaus hat das Rektorat die Verlängerung der Lebensarbeitszeit von Herrn Prof. Niehaus bis zum 30.09.2025 beschlossen.
- Nach dem Rücktritt von Frau Mandy Pingel im Fakultätsrat KSW ist Frau Dr. Gudrun Baumgartner als Mitglied für die Gruppe der Studierenden nachgerückt.

Reakkreditierung

- Die Masterstudiengänge „Neuere deutsche Literatur im medienkulturellen Kontext“ und „Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext“ und der Bachelorstudiengang „Kulturwissenschaften“ wurden ohne Auflagen bis zum 30.09.2032 reakkreditiert.
- Der Bachelorstudiengang „Bildungswissenschaft“ wurde ohne Auflagen bis zum 30.09.2032 reakkreditiert.

Drittmittel

- **Bewilligung** des Antrags von Frau Dr. Almut Leh auf Förderung durch die DFG für das Vorhaben *Open.Oral-History Empfehlungen und Werkzeuge für die Risikobewertung, Anonymisierung und Bereitstellung rechtlich geschützter und ethisch sensibler audiovisueller Interviews*.

- Antrag von Frau Prof. Dr. Claudia de Witt/Herrn Andreas Homrighausen auf Förderung durch den Stifterverband für die deutsche Wissenschaft für das Projektvorhaben: *Weiterentwicklung von Moodle zu einem innovativen Lern-ökosystem mit KI für den KI-Campus*.

TOP 3

Ausschreibung der W2-Professur für „Mikrosoziologie“ sowie die Wahl einer Berufungskommission

Der Dekan und Herr Prof. Dr. Frank Hillebrandt berichteten zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens und erläuterten den Ausschreibungstext. Nach Aussprache wurde folgender Ausschreibungstext einstimmig beschlossen:

Als einzige staatliche Fernuniversität haben wir seit über 50 Jahren Erfahrung mit lebenslangem Lernen. Unsere Studierenden nutzen flexible Studienmöglichkeiten auf Basis eines Blended-Learning-Studienmodells. An fünf Fakultäten erzielen wir fachbezogene und fachübergreifende zukunftsweisende Forschungsergebnisse und übernehmen durch Wissenschaftstransfer gesellschaftliche Verantwortung. Zu unserem Selbstverständnis gehören interdisziplinäre Kooperation, die Förderung der wissenschaftlichen Karriere und die Berücksichtigung gender- und diversitätsspezifischer Aspekte in Forschung und Lehre.

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Ernsting's Family-Stiftungsprofessur – W 2 für Mikrosoziologie

Die Professur ist befristet für die Dauer von acht Jahren zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll im Feld der Mikrosoziologie in Forschung und Lehre in besonderer Weise ausgewiesen sein. Sie/Er soll insbesondere in der Soziologie privater Lebensformen, im Feld der Sozialisationsforschung und der Persönlichkeitsentwicklung theoretisch und empirisch forschen und publizieren. Erwartet werden umfassende Kenntnisse und fundierte Erfahrungen im Feld der qualitativ-rekonstruktiven Sozialforschung. Wünschenswert ist die Offenheit gegenüber techniksoziologischen Fragen, d. h. die Erforschung sozialer Mikroprozesse im Kontext des technischen und wissenschaftlichen Wandels, z. B. in Gestalt medizinischer Reproduktionstechnologien, sowie gegenüber einer Soziologie sozialer Arbeit mit einem Schwerpunkt im Kinderschutz. Neben der Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten wird eine strukturierte Förderung des wissenschaftlichen ‚Nachwuchses‘ und die öffentlichkeitswirksame Vermittlung von Forschung, insbesondere im Rahmen der Bürgeruniversität in Coesfeld, erwartet.

In der Lehre soll die Professur sowohl Grundlagen der Mikrosoziologie als auch Vertiefungen im Bereich der Soziologie privater Lebensformen vertreten. Gefordert ist die Mitarbeit in der Lehre und der curricularen Weiterentwicklung vor allem im Rahmen des B.A.-Studiengangs „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ und des M.A.-Studiengangs „Soziologie: Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“.

Die Lehre an der FernUniversität integriert moderne Bildungstechnologien und findet sowohl digital als auch in Präsenz statt. Erwartet wird die aktive Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung innovativer Lehr- und Lernformate gemäß den universitären Qualitätsstandards.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW. Gesundheits- und familienorientierte Aspekte sind in unserer Organisationskultur wichtig. Wir bieten ausgezeichnete Personal- und Sachausstattung sowie Unterstützung für Sie und Ihr Team durch die verschiedenen Bereiche der Universität.

Die gegenwärtige Stelleninhaberin der Ernsting's Family-Stiftungsprofessur für Mikrosoziologie wird sich bewerben.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie diesem Profil entsprechen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Rektor der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen oder per E-Mail an berufungen@fernuni-hagen.de.

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Frank Hillebrandt, Tel. 02331/987-2524

E-Mail: frank.hillebrandt@FernUni-Hagen.de

Die Bewerbungsfrist endet eine Woche nach Veröffentlichung (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit werden an der FernUniversität in Hagen gefördert. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an alle Geschlechter (w/m/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

Die Rechte der Menschen mit einer Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellter Personen, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Mit Ihrer Bewerbung an die o.a. E-Mail-Adresse willigen Sie ein, dass Ihre Bewerbungsunterlagen zum Zwecke des Berufungsverfahrens verarbeitet, gespeichert und verwendet werden.

In die Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für „Mikrosoziologie“ wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

Mitglieder

Ersatzmitglieder

Gruppe der Hochschullehrer:innen

1. Prof. Dr. Frank Hillebrandt
2. Prof. Dr. Sylvia Wilz
3. Prof. Dr. Michael Stoiber

Gruppe der wiss. Mitarbeiter:innen

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Alexander Schröder | 1. Dr. Sabrina Schaper |
|-----------------------|------------------------|

Gruppe der Studierenden

1. Petra Lambrich

Gruppe der weiteren Mitarbeiter:innen

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Josephine Vogt | 1. Serap Esen |
|-------------------|---------------|

TOP 4 Chancengerechtigkeitsplan

Der Dekan erläuterte die Änderungen im Chancengerechtigkeitsplan. Nach Diskussion beschloss der Fakultätsrat den Chancengerechtigkeitsplan mit einer redaktionellen Änderung bei einer Enthaltung.

TOP 5 31. Änderung der Prüfungsordnung für die BA-Studiengänge

- **Kulturwissenschaften**
- **Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie (ehem. Politik- und Verwaltungswissenschaft)**
- **Bildungswissenschaft**

Frau Dr. Nadine Becker erläuterte die Änderungen und berichtete, dass der Studienbeirat diese Änderung einstimmig befürwortet hat. Der Fakultätsrat beschloss diese Änderung einstimmig.

- TOP 6** | **40. Änderung der Prüfungsordnung für den MA-Studiengang**
- **Philosophie – Philosophie im europäischen Kontext**
 - **Europäische Moderne: Geschichte und Literatur**
 - **Politikwissenschaft – Regieren und Partizipation (ehem. Governance)**
 - **Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Digitale Medien oder Erwachsenen-/Weiterbildung (ehem. Bildung und Medien: eEducation)**
 - **Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft**
 - **Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Verflechtungen**
 - **Neuere deutsche Literatur im medienkulturellen Kontext**

Frau Dr. Nadine Becker erläuterte die Änderungen und berichtete, dass der Studienbeirat die Änderung bei einer Enthaltung befürwortet hat.

Frau Prof. Dr. Julia Schütz berichtete zu der Änderung bezogen auf die Beibehaltung der Regelung zur Bestellung von Prüfer:innen, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen, für Modulprüfungen im Masterstudiengang Bildungswissenschaft mit Schwerpunkt Digitale Medien oder Erwachsenen-/Weiterbildung (ehem. Bildung und Medien: eEducation). Es schließt sich eine Aussprache an.

Zunächst wurde über die Aufzählungspunkte 1.-3. sowie 5.-7. abgestimmt. Der Fakultätsrat beschloss diese Änderungen einstimmig.

Anschließend wurde über den Aufzählungspunkt 4 abgestimmt. Der Fakultätsrat beschloss diese Änderung bei 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mit Mehrheit.

- TOP 7** | **Wahl eines Ersatzmitglieds für die Qualitätsverbesserungskommission**

vertagt

- TOP 8** | **Verschiedenes**

Veranstaltungen

- Reziprozität. Annäherungen an einen Begriff aus disziplinübergreifender Perspektive am 23.– 24. Januar 2025
- #TikTokTalks: Radikalisierung durch TikTok? am 23.01.2025, 16-17 Uhr

Der Dekan lädt im Anschluss der Sitzung zum Neujahrskaffee ein.

- TOP 9** | **Vertraulicher Teil**

s. gesonderte Tagesordnung

Hagen, 15.01.2025

Prof. Dr. Michael Stoiber
Dekan

Dr. Nadine Becker
Protokollantin